

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 40.50/49.- per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Halbzeit an der Arwa

Aktuell.....
«Wert-volle»
Wirtschaft **3**

Alltag.....
Horn senkt
die Steuern **5**

Vitrine.....
«Flexi-Taxi»
neu in Arbon **9**

Tipps.....
Vierbeinige
Lieblinge **14**

..... Tipps & Trends
529 Menschen und 140 Kühe...
Ftan - ein sympathischer Gast **17**

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 3. Dezember 2011
Über 30 Party
DJ Ernesto

Voranzeige:
17. Dezember 2011
Schlager & Oldies-Abend

Disco • Bar • Trischli Arbon

Uf em Land
Gstellig und eifach guet!

PADOROGG.CH

Schlussabend
am
3.12.2011

Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Saisonstart: **Donnerstag 03.05.12**

Paul & Doris Bischof
Riedern 7
9325 Roggwil

Tel. 071 455 11 75
www.padorogg.ch
info@padorogg.ch

Hotel Restaurant Bellevue
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Herzliche Einladung zu unserem Abschiedsfest

Fr., 9. Dez. 2011, 17–21.30 Uhr

Unseren treuen Gästen offerieren wir **Fribourger Hörnli**

Wir freuen uns auf Sie
Elisabeth + Ferdinand Pipoz

Coiffeur Pia
Flurstr. 1, 9326 Horn
Outfit- und Stilberatung
Personal Shopping

Kommen Sie und lassen Sie sich von Kopf bis Fuss beraten und verwöhnen. Bei Ihrem ersten Besuch ist das Styling gratis.

Noch freie Termine für die Festtage

Mit Freude erwarte ich Ihren Anruf für einen Termin.
Hausbesuche gehören zu meinem Service.

Montag und Donnerstag bin ich bis 21.00 Uhr für Sie da.
Tel. 071 841 75 14 oder 079 646 37 15

KOSMETIK CENTER AM BODENSEE
DAS WOHLFÜHLERLEBNIS

Bahnhofstrasse 32, 9320 Arbon Tel. 071 440 30 77
www.kosmetikcenter-bodensee.ch

Im Dezember 2011 ist das Kosmetik-Center von Montag–Freitag, 9–12 Uhr / 14–19 Uhr und Samstag, 8–12 Uhr für Sie geöffnet
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!
Anja Freukes, Dipl. Kosmetikerin

MARIA GALLAND

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Adventstage
2. und 3. Dezember

- **Weihnachtsstern ab Fr. 2.40**
- **Divino Weindegustation**
- **Samichlaus 11 - 16 Uhr (nur Samstag)**
- **Agrola: 5 Rp. günstiger Tanken (2. - 4. Dezember)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung im Gartencenter

Ich bin umgezogen!
Neu
Romanshonerstrasse 43, 9320 Arbon
c/o Zahnarztpraxis Dr. Hofmann

Ursula Seiz
dipl. Dentalhygienikerin SRK

Dentalhygienepraxis
Arbon GmbH

9320 Arbon, Romanshonerstrasse 43
c/o Zahnarztpraxis Dr. Hofmann
www.dentalhygiene-arbon.ch

Tel. 071 446 23 11
privat: 071 411 13 44

FRIEDRICHSHAFEN
Freie Sicht auf Freizeit und Kultur!

2.-18. Dezember 2011 • Innenstadt
Christkindlesmarkt

www.friedrichshafen.info

... nur eine Welle entfernt! Messen • Events • Gastronomie • Shopping • Zeppelin • Museen • u.v.m.

≈ AKTUELL

Wirtschaft zum Schloss öffnet am Montag, 5. Dezember, unter neuer Führung

Einfach, ehrlich und sozial

Die Wirtschaft zum Schloss ist vorläufig gerettet, beim Hotel Metropol zeichnet sich im kommenden Frühjahr eine Übergangslösung ab – touristisch Arbon bewegt sich! Der Gastrotreff im Schloss bietet nicht nur regionale Produkte und saisonalen Genuss für den Gast, sondern auch «wert-volle» Ausbildungsplätze für Jugendliche mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf.

Während sich die Verantwortlichen beim Hotel Metropol noch in Schweigen hüllen – gemunkelt wird von einer Übergangslösung mit der Wiedereröffnung im nächsten Frühling –, ist die Zukunft der Wirtschaft zum Schloss zumindest für die kommenden zwei Jahre definitiv gesichert. Ab Montag, 5. Dezember, wird das gastronomische Dachgeschoss im Schloss Arbon unter der neuen Betreiberin SMA Schiff Management AG geführt. Neuer «gastronomischer Schlossherr» wird Marc Singer, der in vier Worten das neue Konzept erklärt: «Einfach, ehrlich und sozial!»

Verbindung zum «Schiff» in Kesswil
Als Vertreterin der SMA Schiff Management AG und Geschäftsführerin des Seegasthofs Schiff in Kesswil ist Martina Uhlmann indirekt auch mit der Arboner Wirtschaft zum Schloss «liiert». Und weil die SMA Schiff Management AG – die auch im «Greuterhof» in Islikon tätig ist – direkt mit dem Lehrbetriebsverbund «Wert-Voll» zusammenarbeitet, wirft auch Bettina Blättler ein Auge auf die Gaststätte im Schloss. Geführt wird der Gastrobetrieb jedoch vom 30-jährigen Marc Singer, der über eine breite Berufspraxis in der Gastronomie verfügt. So sammelte er Erfahrungen als Chef de Rang im Seehotel Hermitage in Luzern, im Hotel Storch in Zürich und zuletzt im Bankett- und Cateringbereich. Und damit letztlich die Rahmenbedingungen ebenfalls stimmen, kümmert sich auch noch der Ehemann von Bettina Blättler, Renato Blättler, als Delegierter des



Martina Uhlmann, Marc Singer und Bettina Blättler (von links) sind für einen reibungslosen Ablauf in der «Wirtschaft zum Schloss» besorgt.

Verwaltungsrates der SMA Schiff Management AG um die Wirtschaft zum Schloss. Vorläufig, so Renato Blättler, sei mit der Migros-Klubschule ein Zwei-Jahres-Vertrag abgeschlossen worden.

Einfacher Tagesbetrieb

Für die SMA Schiff Management AG bedeutet die Übernahme der Wirtschaft zum Schloss in Arbon über Kesswil hinaus eine regionale Erweiterung des Angebotes. «Durch unsere Mitarbeitenden, unsere Gäste und unsere Lieferanten sind wir ein Teil der Region», so Martina Uhlmann, und sie fährt fort: «Mit Verantwortung und Sorgfalt gegenüber den Produkten ist unsere Philosophie nun auch in Arbon vertreten.» Zum Einsteigen sei in Arbon ein einfacher Tagesbetrieb – mit einem vom Hotel Metropol übernommenen Koch – vorgesehen, was schliesslich auch zu einem Besuch im Kesswiler «Schiff» anregen soll. Neben Marc Singer und dem Koch werden auch je zwei Auszubildende in Küche und Service tätig sein. Weiter bietet die Wirtschaft zum Schloss ein optimales Umfeld für die «wert-volle» Aus- und Weiterbildung von 20 Jugendlichen, welche durch einen Sozialpädagogen im Haus betreut werden. Als Tagesstruktur mit (werk)täglichen Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr sieht der neue Betriebsleiter Marc Singer zwei Mittagmenüs

(Vegi und Fleisch) im Preissegment von 18 bis 23 Franken vor. Für den kleineren Hunger werden auch Spezialitäten wie ein «Schloss-Burger» angeboten.

Das Prinzip «Wert-Voll»

«Der Lehrbetrieb «Wert-Voll» schafft Lehrstellen im niederschweligen Bereich für Jugendliche, die sich in einer beruflichen Massnahme befinden», erklärt Bettina Blättler. «Wert-Voll» nehme als Lehrbetriebsverbund die Funktion des Leitbetriebes wahr. Zusammen mit den Verbundpartnern wie der Wirtschaft zum Schloss oder «Michelas Ilge» in Arbon bildet der Lehrbetriebsverbund «Wert-Voll» eine vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie anerkannte Institution. Um den spezifischen Problemstellungen und der individuellen Entwicklung des Jugendlichen gerecht zu werden, wird die Ausbildung in Phasen unterteilt. Diese finden – wie im «Schiff» in Kesswil und im Schloss in Arbon – wirtschaftsnah und im offenen Arbeitsmarkt statt. Dazu Bettina Blättler: «Unsere Lernenden erhalten im Schloss die Möglichkeit, sich optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.» Anforderungen an den Lehrbetriebsverbund «Wert-Voll» seien hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Toleranz sowie die Freude, Jugendliche auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. red.

Arbon tritt der Energiecharta bei

Das Energiekonzept der Stadt Arbon und die von sieben Städten erarbeitete Studie «Energiezukunft Region Bodensee» kommen in ihren Aussagen zum gleichen Schluss: zur erfolgreichen Stadtentwicklung gehören neben den baulichen und sozialen Belangen auch die ökologischen Aspekte, sprich der effiziente und sorgfältige Umgang mit Energie.

Das im Frühling vorgestellte Energiekonzept der Stadt Arbon ist sowohl ein Bekenntnis des Stadtrates zu einer nachhaltigen Energiezukunft wie auch die Basis zur Erreichung der Energieziele. Praktisch im selben Zeitraum wie die Stadt Arbon haben auch die Interreg IV «Städte gestalten Zukunft», Feldkirch, Friedrichshafen, Konstanz, Radolfzell, Schaffhausen, Singen und Überlingen, sich mit dem Thema Energie beschäftigt und die Regionalstudie «2000 Watt Energiezukunft Bodensee» erarbeitet. Die beiden Konzepte sind in den wesentlichen Aussagen deckungsgleich, weshalb der Stadtrat Arbon einer gemeinsamen Weiterführung der Energieziele im Bodenseeraum positiv gegenübersteht. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, der Energiecharta Bodensee beizutreten. Die Charta umfasst eine Reihe von Zielsetzungen. Unter anderem das vorhandene Wissen der verschiedenen Städte und deren Erfahrungen zu bündeln, die Kommunikation öffentlichkeitswirksam und gemeinsam umzusetzen und bestehende Angebote städte- und länderübergreifend zu nutzen. Dies wiederum führt zu einer gezielten und verstärkten Förderung der eigenen Aktivitäten und Energieziele im gesamten Bodenseeraum. Mit dem Energiekonzept, dem Energiepark des Abwasserverbandes Morgental (AVM) und den verschiedenen Angeboten der Arbon Energie AG verfügt die Stadt Arbon zudem über optimale Voraussetzungen, um sich als Partner in die Energiecharta einbringen und sich so im Raum Bodensee als Energiestadt nachhaltig zu positionieren.

Medienstelle Arbon



Jetzt aktuell

Thermografieaufnahme Ihres Hauses ab CHF 90.-

Zusammen mit Ihnen werden Wärmebilder erstellt, welche aufzeigen, wo die Schwachstellen der Gebäudehülle sind (z.B. Fenster & Türen).

Profitieren Sie von diesem Angebot. Ein älteres Haus nachdämmen lohnt sich!

Kaufmann Oberholzer Roggwil AG

St. Gallerstrasse 19
9325 Roggwil
Roman Keller
T 071 454 66 37
F 071 454 66 34
r.keller@kaufmann-oberholzer.ch
http://www.kaufmann-oberholzer.ch

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

KÜCHEN
KLIMAHHAUS
TREPPEN
SCHREINEREI
HOLZBAU
OPTIHOLZ
CNC/INDUSTRIE

NEU! ZUMBA
bei medfit®!

...und viele weitere tolle Kurse wie

- Pilates
- Indoor Cycling
- Tae Bo
- Nordic Walking
- etc.

Alle Infos unter www.medfit.ch.
Eine Schnupperlektion ist kostenlos!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

medfit®
Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Grosse ZUMBA-Party am 14.12.2011!

≈ ALLTAG

Separate Kreditvorlage für die Sanierung der 300-Meter-Anlage im Schiessstand Horn

Horn noch steuergünstiger

Am Dienstag, 17. Januar, darf der Horner Souverän über einen erfreulichen Antrag der Exekutive abstimmen! Die Politische Gemeinde Horn will den Steuerfuss um weitere 2 auf 32 Prozent senken. Auch die Horner Schulgemeinde budgetiert für 2012 eine Steuerfussreduktion um 2 auf 86 Prozent (siehe Box).

Das budgetierte Defizit der Politischen Gemeinde Horn beläuft sich für das Jahr 2012 auf 276 750 Franken, was rund 5 Steuerprozenten entspricht. Dieser veranschlagte Fehlbetrag kann den Reserven entnommen werden, die sich derzeit auf knapp 1,3 Mio. Franken belaufen. Weil angesichts der für das laufende Jahr absehbaren Mehreinnahmen entgegen dem budgetierten Defizit ein positives Ergebnis erwartet wird, empfiehlt der Gemeinderat eine weitere Reduktion des Steuer-

fusses (nach 4 Prozent im letzten Jahr) um 2 auf 32 Prozent.

Einzelne wichtige Positionen

Bei der Laufenden Rechnung 2012 wird im Bereich Kultur und Freizeit bei der Hafenrechnung mit einem Ertrag von 250 900 Franken gerechnet. Die Neuordnung der Pflegefinanzierung kostet die Gemeinde voraussichtlich rund 100 000 Franken, was knapp 40 Franken pro Einwohner entspricht. In der Sozialen Wohlfahrt wird der Gemeindegostenanteil für Prämienverbilligungen auf 160 000 Franken geschätzt. Die Rechnung der Wasserversorgung spült der Gemeinde Horn rund 46 700 Franken ins Kässeli. Der Horner Kostenanteil an die Aufwendungen des Abwasserverbandes Morgental (AVM) beträgt rund 610 000 Franken, der durch Abwassergebühren gedeckt wird. Und bei den Grundstückgewinnsteuern wird mit einem Ertrag von 70 000 Franken gerechnet.

Die wichtigsten Investitionen

Nach der vollständigen Realisierung vor wenigen Tagen wird die neue Weihnachtsbeleuchtung das Budget 2012 nicht mehr belasten. Dafür sieht die Investitionsrechnung im Polizeiwesen weitere 25 000 Franken zur Überwachung der öffentlichen Plätze und Infrastruktur vor. Für die Renovationsarbeiten im Innenbereich des Feuerwehrdepots werden 10 000 Franken bereitgestellt. Ein Verkehrsdienstfahrzeug für die Feuerwehr ist mit 20 000 Franken budgetiert. Auf dem Festplatz am See soll zur Attraktivitätssteigerung ein Wasserspiel eingerichtet werden. Die hierzu veranschlagten Kosten von lediglich 150 000 Franken dürften allerdings noch zu reden geben... Weil die Werkleitungen der Kirchstrasse in einem schlechten Zustand sind, sollen diese für 155 000 Franken (plus 105 000 Franken für die Wasserversorgung, welche den Gemeinde-

haushalt nicht belasten) saniert werden. Weiter ist die Anschaffung eines Motormähers für das Bauamt für 45 000 Franken vorgesehen. Wie bereits die beiden Jahre zuvor werden auch 2012 wieder 30 000 Franken für den Bau einer Buswartestelle budgetiert. Für die Sanierung des Hornbachs (die Unterlagen liegen derzeit beim Kanton zur Vorprüfung) ist mit Kosten von rund 1 Mio. Franken zu rechnen, die allerdings – je nach Einsparungen – kaum vollständig im 2012 ausgegeben werden.

Separate Vorlage für Schiessstand

Dass der Schiessstand Horn infolge übermässiger Bleibelastung saniert werden muss, steht ausser Frage. Die Frage ist jedoch, ob dieser lediglich minimal, teil- oder ganz saniert werden soll. Bei einer Teilsanierung verbleibt eine geringfügige Restbelastung im Boden, jedoch kann der Standort uneingeschränkt genutzt werden. Die Kosten einer Teilsanierung belaufen sich laut Berechnungen auf rund 290 000 Franken. Eine Totalsanierung würde zwar eine Befreiung von jeglicher Belastung bedeuten, was jedoch laut Gemeinderat unverhältnismässig und viel zu teuer wäre. Bei einer Minimalsanierung wird schliesslich mit Kosten zwischen 130 000 und 150 000 Franken gerechnet, die rund zur Hälfte von der Politischen Gemeinde Horn finanziert werden müssen. Das Problem dabei ist, dass das Areal weiterhin im Kataster für belastete Standorte eingetragen bleibt. Grundsätzlich erachtet der Gemeinderat eine gesunde Umwelt als wichtig. Mit der Minimalsanierung sei jedoch das Weiden von Kühen zulässig, und als Naherholungsgebiet genüge diese Sanierungsvariante ebenfalls vollauf. Deshalb beantragt die Exekutive dem Souverän, am Dienstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Horn einem separaten Kreditbegehren von 75 000 Franken für die Minimalsanierung des Schiessstands zuzustimmen.

Aus dem Stadthaus

Fasnachtsdekoration 2012

Grundsätzlich dürfen Gastlokale während höchstens sechs Wochen vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern fasnächtlich dekoriert werden. Wie bisher sollen in Arbon die Restaurationsbetriebe auch im nächsten Jahr gleichzeitig geschmückt sein und zwar von Montag, 16. Januar, bis Sonntag, 26. Februar 2012. Betriebe, die eine Fasnachtsdekoration planen, melden sich bitte bis spätestens Montag, 19. Dezember 2011, bei Ursula Rorschach, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Tel. 071 447 61 52.

Büroöffnungszeiten über

Weihnachten/Neujahr

Pikettdienst für Bestattungen

Die Büros der Stadtverwaltung Arbon bleiben von Freitag, 23. Dezember 2011, 16.00 Uhr bis Dienstag, 3. Januar 2012, 08.30 Uhr durchgehend für das Publikum geschlossen. Für Bestattungen, die während dieser Zeit geregelt werden müssen, steht ein Pikettdienst unter 079 542 57 49 zur Verfügung.

Dienstjubiläum

Am 1. Dezember 1991 hat Elisabeth Zotta Zeqiri ihre Tätigkeit bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit der Stadt Arbon aufgenommen. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof gratulieren zum 20-Jahr-Jubiläum und danken für den langjährigen Einsatz.

Mitarbeitende des Arboner

Steueramtes bilden sich weiter

Am Freitag, 9. Dezember 2011, nehmen die Mitarbeitenden des Steueramtes an der jährlichen Instruktionstagung der Kantonalen Steuerverwaltung teil. Die Büros des Steueramtes bleiben deshalb an diesem Tag geschlossen. Am Montag, 12. Dezember 2011, sind sie wieder für den Publikumsverkehr ab 08.30 Uhr geöffnet.

Stadtkanzlei Arbon

Budget wurde genehmigt

Das Budget 2012 der Primarschulgemeinde Arbon wurde am vergangenen Wochenende vom Souverän mit 83 gegen 17 Prozent genehmigt. Die Stimmbeteiligung lag bei 13.35 Prozent.

Andrew Widmer
Leiter TKB Horn



Schön für Sie

und Ihr Hobby. Mit uns können Sie sich auf die Pension freuen. Ganz schön beruhigend.

www.tkb.ch/absichern

**Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. Mai 2011

Geburten

in St.Gallen:

3. Solenthaler, Rahel, Tochter des Solenthaler, Peter Michael, von Urnäsch, und der Solenthaler geb. Hugentobler, Angelika, von Braunau und Urnäsch, in Arbon.

19. Diezi, Simeon Ruben, Sohn des Diezi, Dominik Michael, von Thal, und der Scheinert, Juliane, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

27. Panduro Murayari, Kilian, Sohn des Panduro Murayari, Freddy, peruanischer Staatsangehöriger, und der Panduro Murayari geb. Koch, Manuela, von Grosswangen, in Arbon.

28. Gamper, Gion Giorgio, Sohn des Gamper, Roger, von Ottenbach, und der Gamper geb. Weizenegger, Evi Maria, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

30. Mevmedoska, Anisa, Tochter des Mevmedoski, Bajram, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Mevmedoska geb. Usoska, Sadifet, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

in Arbon:

22. Käppeli, Nael, Sohn des Käppeli, Adrian, von Arbon und Meren-

schwand, und der Käppeli geb. Holzer, Karin, von Arbon und Merenschwand, in Arbon.

in Münsterlingen:

29. Köhler, Cheyenne, Tochter des Köhler, Mike, deutscher Staatsangehöriger, und der Köhler geb. Jurrock, Peggy, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

6. Casotti, Silvio Olinto, von Maladers, in Arbon, und **Fehr, Désirée**, von Widnau, in Arbon.

6. Stäheli, Ralf, von Egnach, in Arbon, und **Anderes, Karin**, von Egnach, in Arbon.

14. Dvokic, Sava, kroatischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Lipovac, Irena**, kroatische Staatsangehörige, in Prnjavor, Bosnien Herzegowina.

16. Lio, Antonio, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Peshawa, Hazhaw**, dänische Staatsangehörige, in Arbon.

20. Stark, Daniel Martin, von Appenzell, in Arbon, und **Nussbaum, Nathalie Sarah**, von Densbüren, in Arbon.

26. Mathis, Urs, von Wolfenschiesesen, in Arbon, und **Limi, Evelyn**, von Röttenbach im Emmental, in Wiggoltingen.

in Amriswil:

27. Hörler, Attilio, von Appenzell, in Arbon, und **Vetsch, Manuela**, von Grabs, in Arbon.

in Oberrieden:

13. Frei, Reto, von Zell, in Arbon, und **Blumer, Gabriela**, von Glarus, in Thalwil.

Todesfälle

in Arbon:

4. Meli, Adrian Josef, geb.1943, von Mels, in Arbon.

5. Moos geb. Randegger, Elisa, geb. 1924, von Zug, in Arbon.

11. Schmid, Ernst, geb. 1911, von Schönholzerswilen, in Arbon, Ehemann der Schmid geb. Grosse, Anny Margrit.

21. Gähwiler geb. Sturzenegger, Nelly, geb. 1940, von Kirchberg, in Arbon, Witwe des Gähwiler, Josef Emil.

22. Brunner geb. Lüthi, Johanna Gertrud, geb. 1917, von Burgdorf, in Arbon, Witwe des Brunner, Josef.

23. Stutz geb. Büchler, Hedwig Ri-

ta, geb. 1941, von Winterthur, in Arbon, Ehefrau des Stutz, René.

in Kreuzlingen:

4. Stricker, Alfred, geb. 1933, von Herisau, in Arbon, Ehemann der Stricker geb. Jennewein, Lilli.

26. Brugger geb. Schellander, Agnes Cäcilia, von Wuppenau, in Arbon, Witwe des Brugger, Hermann.

in Zürich:

18. Heitz geb. Koffel, Marie Therese, geb. 1912, von Reinach, in Arbon, Witwe des Heitz, Ewald Rudolf Jakob.

in St.Gallen:

8. Adorni Domenico Giuseppe, geb. 1918, von Arbon, in Arbon, Witwer der Adorni geb. Hediger, Adelheid.

10. Risler geb. Weismann, Elfriede, geb. 1928, von Horgen, in Arbon.

25. Glarner, Nikolaus Alois, geb. 1947, von Schänis, in Arbon, Ehemann der Glarner geb. Fuchs, Maria Theresia.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

in Horn:

11. Bänziger geb. Heim, Ida Elisabetha, geb. 1916, von Lutzenberg, in Arbon, mit Aufenthalt in Horn, Ehefrau des Bänziger, Johannes.

in Münsterlingen:

13. Trösch geb. Anker, Johanna, geb. 1922, von Thunstetten, in Arbon, Witwe des Trösch, Jakob Gottfried.

23. Bleifuss geb. Mummenthaler, Ursula, geb. 1943, von Basel, in Arbon, Ehefrau des Bleifuss, Dieter Georg.

in Steinebrunn:

28. Schümperli, Hans, geb. 1927, von Wäldi, in Arbon, Ehemann der Schümperli geb. Ramsauer, Heidi.

in St.Gallen:

4. Caporrino geb. Vitale, Teresa, geb. 1937, italienische Staatsangehörige, in Arbon, Ehefrau des Caporrino, Sabatino.

in Sulgen:

12. Binder geb. Risler, Friederike, geb. 1929, von Winterthur und Lindau, in Arbon, Witwe des Binder, Rolf.

in Zollikerberg:

12. Halter geb. Caduff, Margrita Paulina, geb. 1946, von Männedorf, Marbach und Breil/Brigels, Ehefrau des Halter, Remi.

Mit einer sportlichen Aktion will das Fitnesscenter «workout-gym» an der Seemoosholzstrasse 14 in Arbon die örtliche Kinderkrippe bei der anstehenden Sanierung finanziell unterstützen. Am Sonntag, 11. Dezember, findet von 9 bis 12 Uhr der «Schwinn-Cycling Marathon» statt, bei dem für einen guten Zweck in die Pedalen getreten wird.

«Schwinn-Cycling» ist eine aufregende Art von Spinning, die sich mit einer Auswahl spezifischer Lektionsinhalte an ein breites Publikum richtet. Während des vergangenen Jahrzehnts hat sich «Indoor Cycling» als neuer Fitnesssport fest etabliert. Mehr als 250 000 «Schwinn-Bikes» sind täglich in tausenden von Fitnessclubs weltweit im Einsatz. «Schwinn-Cycling» ist ein Training, mit dem jeder seine persönlichen Ziele erreichen kann, das die cardiovaskuläre Gesundheit verbessert, das gelenkschonend ist und in kürzester Zeit erlernt werden kann.

Spinning für einen guten Zweck

Das Arboner Fitnesscenter «workout-gym», das auch mit einem Stand an der Arwa vertreten ist,

«workout-gym» organisiert «Schwinn-Cycling»-Marathon

Erlös für Kinderkrippe

möchte nun «Schwinn-Cycling» mit Hilfe von acht Sponsoren für einen guten Zweck nutzen. Deshalb lädt es Mitglieder (gratis) und fitte Nichtmitglieder (15 Franken) zu einem besonderen Marathon ein; von 9 bis 12 Uhr können sportliche Radfahrer in die Pedalen treten und so mit jedem abgespulten Kilometer einen Franken in die Kasse der Arboner Kinderkrippe fahren. «work-

out-gym»-Geschäftsführer Laurent Steib erwartet rund 30 bis 35 Teilnehmende, die sich nicht nur in den Dienst einer guten Sache stellen, sondern gleichzeitig auch für ihre persönliche Fitness sorgen. Voranmeldungen sind unter www.workout-gym.ch möglich.

Persönliche Betreuung

Das «workout-gym»-Studio an der

SCHWINN-Cycling Marathon
So, 11. Dezember 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Nur mit Voranmeldung 071 440 22 20
www.workout-gym.ch
Wir sind auch an der ARWA vom 30.11. bis 4.12. im Seeparksaal.

Seemoosholzstrasse 14 in Arbon verfügt mit einer Grösse von 650 Quadratmetern mit zwei Kursräumen über eine grosszügige Gestaltung in modernem Design und über Tageslicht. Das «workout-gym» wurde nach Feng-Shui ausgerichtet. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und jedes Leistungsniveaus. Wer einen sportlichen Ausgleich zu einer sitzenden beruflichen Tätigkeit sucht oder überflüssige Pfunde loswerden will, erhält persönlich auf die Kundschaft abgestimmte Trainingspläne und eine intensive persönlichen Betreuung.

Mehr als nur Fitness

Neben dem umfangreichen Fitnessangebot stehen den Mitgliedern auch eine Vital-Kabine, ein Solarium und ein betreuter Kinderhort, welcher auch am Wochenende oder am Nachmittag auf Anfrage genutzt werden kann, zur Verfügung. Alle Cardio-Geräte sind mit TV-Anschlüssen ausgestattet; dadurch kann die Lieblingssendung weiterhin geschaut werden. Das Wohlfühlgefühl durch das familiäre Feng-Shui-Ambiente bewirkt eine lebenslustige, ausgeglichene und positive Lebenseinstellung. *red.*

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 30. Juni 2011

Geburten

in Arbon:

19. Schöffler, Liam Kayden, Sohn des Schöffler, Raphael René, von Kemmental und St.Gallen, und der Schöffler geb. Khunoytying, Suwatinee, thailändische Staatsangehörige, in Arbon.

in St.Gallen:

1. Huser, Levin Luca, Sohn des Huser, René Jürg, von Nesslau-Krummenau, Nesslau, und der Huser geb. Zünd, Lilian, von Altstätten und Nesslau-Krummenau, Nesslau, in Arbon.

6. Kiliç, Eda Su, Tochter des Kiliç, Emrah, türkischer Staatsangehöriger, und der Kiliç geb. Yilmaz, Sema, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

12. Stäheli, Alina, Tochter des Stäheli, Ralf, von Egnach, und der Stäheli geb. Anderes, Karin, von Egnach, in Arbon.

27. Meyer, Luis, Sohn der Meyer, Nina, von Birmenstorf, und des Kernbichler, Markus, von Schönengrund, in Arbon.

28. Gmeiner, Ayleen, Tochter des Gmeiner, Christian, von Wolfhalden, und der Gmeiner geb. Schiess, Désirée, von Sils im Domleschg und Wolfhalden, in Arbon.

in Münsterlingen:

15. Clavadetscher, Til, Sohn der Clavadetscher Barbara Anne, von Malans, und des Langenegger, Daniel, von Langnau im Emmental, in Arbon.

19. Memeti, Alena, Tochter des Memeti, Sevdail, serbischer Staatsangehöriger, und der Memeti geb. Shaqiri, Sherife, serbische Staatsangehörige, in Arbon.

27. Mulaimi, Kübra, Tochter des Mulaimi, Adis, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Mulaimi geb. Sulejmani, Sema, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

in Heiden:

3. Tanner, Lenny, Sohn des Tanner, Alain, von Eriswil, und der Tanner geb. Njegovec, Daniela, von Buchs und Eriswil, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

4. Lehmann, Alexander Thomas, von Gossau und St.Gallen-Straubenzell, in Arbon, und **Schneider, Martina Marlies**, von Rütli, in Arbon.

18. Reifler, Dieter, von Stein, in Arbon, und **Reifler geb. Schuler, Sabina**, von Stein und Steinen, in Arbon.

18. Oswald, Erich, von Sommeri, in

Arbon, und **Wehrli geb. Chamot, Denise Marguerite**, von Nesslau-Krummenau, Ennetbühl und La Chau (Cossonay), in Arbon.

23. Bösch, Domenik, von Stein, in Arbon, und **Allemann, Cindy**, von Farnern, in Arbon.

24. Salomon, Manfred Erich, von Arbon, in Arbon, und **Müller, Monika Maria**, von Ebnat-Kappel, in Arbon.

in Amriswil:

15. Schwarz, Sebastian, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Schwieder, Katja Martina**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

18. Nesimi, Refet, mazedonischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Tajroska, Senida**, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

22. Cakolli, Fazli, kosovarischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Memishi, Rushadije**, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

2. Friedrich geb. Würmli, Ritta Ida, geb. 1928, von Salenstein, in Arbon, Ehefrau des Friedrich, Ernst August.

4. Kugler, Willy, geb. 1916, von Arbon und Egnach, in Arbon, Witwer der Kugler geb. Itel, Erna.

Unsere Sponsoren:

aerne engineering

MB KÜCHEN & BÄDER

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10



Romanshornerstr. 58/19, 9320 Arbon



St.Gallerstrasse 21, 9325 Roggwil



Kapellgasse 3
9320 Arbon



ST.GALLERSTR. 29
9325 ROGGWIL



St.Gallerstrasse 46
9320 Arbon

Aus dem Stadtparlament
Einladung zur 4. Parlamentssitzung von Dienstag, 6. Dezember 2011, 18.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag, 6. Dezember, um 18.00 Uhr im Arboner Seeparksaal teilzunehmen. – Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Botschaft «Verkauf Parzelle 3391 an Best Immo Invest AG, Bottighofen zum Betrag von 615 000 Franken»

Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung

3. Botschaft «Voranschlag 2012 der Stadt Arbon»
 4. Botschaft «Kredit für die Standstrasse, PP-Erweiterung Tiefbauarbeiten im Jahr 2012 zum Betrag von 485 000 Franken (Anteil Stadt)»
- Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 5-er Kommission*
5. Botschaft «Abfallreglement – Einführung einer Grundgebühr/Änderung von Art. 21 und 28»
- Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 5-er Kommission*
6. Botschaft «Skatepark»
- Antrag Parlamentsbüro auf Bildung einer 5-er Kommission*
7. Fragerunde
 8. Verschiedenes
- Informationen aus dem Stadtrat*

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Büro des Stadtparlaments

«Breitehof» wird verschoben

Wie Robert Heim, Projektleiter kantonales Tiefbauamt, mitteilt, erfolgt die «Breitehof»-Verschiebung um rund neun Meter nach Nordwesten am Mittwoch, 14. Dezember, von 08 bis 12.00 Uhr. Der 1908 erstellte «Breitehof» an der Romanshornerstrasse 4 in Arbon ist ein Jugendstilbau des bekannten St.Galler Architekten Wendelin Heene und diente viele Jahre als Konzernsitz der AFG Arbonia-Forster-Holding AG. *red.*

Stadtparlament behandelt Arboner Budget 2012

Steuerfuss soll bleiben

Trotz einem Aufwandüberschuss von 327 900 Franken und Nettoinvestitionen von 14,534 Mio. Franken beantragt die Arboner Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) dem Stadtparlament, den budgetierten Steuerfuss für 2012 – wie vom Stadtrat vorgeschlagen – bei 76 Prozent zu belassen.

Die Arboner Stadtverwaltung bewegt sich in einem anspruchsvollen Umfeld. Die schwierige Wirtschaftslage, die vielen Projekte, aber auch neue Gesetze und Regelungen von Bund und Kanton verlangen von der Verwaltung Flexibilität und ständige Anpassungen. Bei ihrer Behandlung des Voranschlags 2012 konnte die FGK feststellen, dass diese Verwaltung gewillt ist, ihre Strukturen im Hinblick auf grössere Effizienz ständig zu überprüfen und den geänderten Anforderungen anzupassen.

Schwierige Wirtschaftslage

Dass das Budget angesichts der im Verhältnis zur Arboner Finanzkraft sehr hohen Nettoinvestitionen von 14,534 Mio. Franken und einer nach wie vor schwierigen Wirtschaftslage dennoch einigermaßen ausgeglichen ist, hat verschiedene Gründe. Mit einer – nicht unumstrittenen – Einführung einer Abfallgebühr sollen die Einnahmen erhöht werden. Weiter wurden verschiedene Projekte etappiert (Kappeli, Friedhofgärtnerhaus). Bei den Steuereinnahmen wird angesichts der regen Bautätigkeit bei den natürlichen Personen von einem stetigen Wachstum ausgegangen. Schliesslich beschert auch der kantonale Finanzausgleich der Stadt Arbon zusätzliche Einnahmen. Aus dem Ressourcenausgleich ist ein Betrag von 1,9 Mio. Franken zu erwarten, weitere 700 000 Franken als Ausgleichszahlungen bei den Sozialhilfekosten.

Sorgenkind Spitex

Belastet wird das Budget 2012 durch erhöhte Ausgaben im Bereich Gesundheit. Seit dem 1. Januar 2011

gilt die neue Pflegefinanzierung. Gemäss Hochrechnung 2011 der Spitex ist die Zahl der erbrachten Leistungen 2011 gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Zudem haben sich die Fixkosten der Spitex durch den Wegfall der Partnergemeinde Steinach erhöht, und neu können auch private Spitex-Dienstleister Beiträge beanspruchen. Andererseits ist die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egnach ab 2012 geplant, womit sich die Fixkosten mittelfristig zumindest stabilisieren sollten.

40 Mio. Franken Darlehen

Auf der Ausgabenseite schlagen zudem die grossen Investitionen zu Buche. Für die Finanzierung der grossen Projekte wie «NLK», Mehrfachhalle, «Erschliessung Stachen Süd» und weiteren Investitionen müssen in den nächsten Jahren Darlehen in Höhe von 40 Mio. Franken aufgenommen werden. Dadurch wird auch der Selbstfinanzierungsgrad entsprechend tief bleiben. Verständnis zeigt die FGK angesichts dieser Ausgangslage für die vorgesehene Personalaufstockung in der Abteilung Bau, und auch im Bereich Unterhalt wachsen die Herausforderungen ständig.

Externes Gutachten beantragt

Nicht nachvollziehen kann die FGK das Vorgehen des Stadtrates bei der Realisierung des Neubaus Friedhofgärtnerhaus. Sie erachtet das angekündigte Vorgehen einer Etappierung staatsrechtlich als «zumindest problematisch», weil sich die Bevölkerung an der Urne für ein Projekt mit Werktrakt und Wohnhaus ausgesprochen habe. Korrekterweise müsste der Stadtrat zusätzliche Kosten offenlegen und dem Souverän einen Nachtragskredit vorlegen. Nur so bestehe die Möglichkeit, unverfälscht zur gesamten Vorlage Stellung zu nehmen. Deshalb hat die FGK dem Stadtrat den Antrag gestellt, sein Vorgehen durch ein externes Gutachten überprüfen zu lassen. *red.*

«Skatepark» oder «Streetpark»?

Genau vier Jahre sind ins Land gezogen, seit sportliche Jugendliche dem Arboner Stadtrat im Dezember 2007 vor dem Stadthaus rund 800 Unterschriften für den Bau einer Skateanlage überreicht haben... Nach langwierigem «Hickhack» liegt nun eine neue Botschaft vor dem Stadtparlament, welches am kommenden Dienstag, 6. Dezember, darüber befinden soll.

Aufgrund der erarbeiteten Anforderungen an eine gute Skateanlage hat der Stadtrat inzwischen verschiedene Standorte geprüft. Von den drei Standorten im Buchhorn neben dem Tennisplatz, beim Seeparksaal neben den Beachvolleyballfeldern und im Saurer «WerkZwei» bei der Energiezentrale bevorzugt nun die Exekutive aufgrund einer erneuten Eignungsprüfung – wie bereits vor Jahren vorgesehen – das Areal neben dem Seeparksaal. Geprüft wurden am Standort Seeparksaal auch zwei Varianten, welche sich für Jugendliche am besten eignen: ein Skatepark mit Street und Bowl auf 730 Quadratmetern oder ein Streetpark auf einer Fläche von 540 Quadratmetern. Einmalkosten werden beim Skatepark mit Street und Bowl auf 477 000 Franken (jährliche Unterhaltskosten auf 4000 Franken) und beim Streetpark auf 375 000 Franken (3500 Franken) geschätzt. Die Erfahrung aus vielen bereits realisierten Parks hat ergeben, dass das Interesse der Jugendlichen bei zu kleinen Anlagen rasch nachlässt. Der Streetpark an sich entspricht laut Stadtrat den Anforderungen für technische Skater vollauf; jedoch würden bei dieser Variante die Anfänger und Bowlfahrer nicht in entsprechendem Mass bedient. Deshalb beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament, einer vorläufigen Variante «nur Streetpark» für 375 000 Franken mit einer Option für einen späteren Ausbau für weitere 145 000 Franken zuzustimmen. Bei diesen Kosten wird davon ausgegangen, dass die Arbeiten für das Jahr 2012 gesamthaft ausgeschrieben und als Gesamtpaket vergeben werden können. *red.*

klubschule

MIGROS

Neue Angebote

Anfangs Januar startet die Klubschule Migros in Arbon mit neuen Angeboten im Bewegungsreich ins 2012.

Power Yoga

Power Yoga ist eine Form von Yoga, welche für Fitness-Begeisterte entworfen und umgesetzt wurde. Power Yoga richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit hohen körperlichen Ansprüchen. Auf der Basis von Hatha Yoga mit seiner wirkungsvollen Atmungstechnik entwickeln sie Kraft und Beweglichkeit. Mit Entspannungsübungen runden sie die anspruchsvollen Beweglichkeits- und Kraftübungen ab.

NIA

NIA steht für neuromuskuläre integrative Aktion und ist ein ganzheitliches Bewegungstraining für Körper, Geist und Seele. Es verbindet Elemente aus verschiedenen Tanzstilen, asiatischer Kampfkunst, freiem Tanz und Körperwahrnehmung. Durch den ständigen Wechsel von kraftvollen und schnellen zu langsamen und sanften Bewegungen wird Energie getankt. Fit – sanft – bewusst – kreativ – expressiv: fließende Bewegungen mit allen Sinnen und ohne Leistungsdruck geniessen.

Orientalischer Tanz

Wie Ali Baba in 1001 Nacht sind viele Menschen vom Zauber des orientalischen Tanzes fasziniert. Sie erleben die Harmonie und Ausdruckskraft dieses erdverbundenen, sehr weiblichen Tanzes und entdecken ihren Körper neu. Der orientalische Tanz schult Koordination, Rhythmusgefühl und Körperwahrnehmung und fördert Spontanität und Kreativität. In diesem Kurs trainieren Anfänger/innen und Fortgeschrittene gemeinsam.

Kostenlose Schnupperlektionen. Auskunft und Beratung bei der Klubschule Migros in Arbon, Schloss, Tel. 071 447 15 20 oder im Internet unter www.klubschule.ch *mitg.*

Marcel Suter gründet in Arbon das «Flexi-Taxi»

Für besondere Ansprüche



Das «Flexi-Taxi» von Marcel Suter aus Arbon verfügt auf der Beifahrerseite über einen bequemen Einstieg. Der Mercedes-Sprinter eignet sich besonders – aber nicht nur – für Rollstuhlfahrer und Senioren.

«Unser Ziel ist Ihre Empfehlung!» Der erfahrene Arboner Taxifahrer Marcel Suter weiss, wovon er spricht. Immer wieder hat er sich in den vergangenen Jahren über mürbische Taxikollegen geärgert, die jede kleine Dienstleistung zusätzlich verrechnen wollten. Nun hat er genug – seine Antwort auf Unzufriedenheit und Arroganz ist das neue «Flexi-Taxi» in Arbon.

Nicht irgend ein Taxi-Unternehmen, sondern einen flexiblen Betrieb mit besonderen Dienstleistungen hat der 51-jährige Marcel Suter am 1. November in Arbon gegründet. Mit seinem «Flexi-Taxi» denkt er vor allem an Rollstuhlfahrer und Senioren, doch eignet sich der achtplätzig Mercedes-Sprinter auch hervorragend als Hotelbus, für Kurierdienste, Expressaufträge oder einfach als gewöhnliches Grossraum-Taxi zu handelsüblichen Preisen.

Aus- und Weiterbildung ist Pflicht

Im «Flexi-Taxi» verfügt der seit 1989 in Arbon wohnhafte Marcel Suter über ein System, das insgesamt gleichzeitig für vier Rollstühle Platz bietet, weil jeder Rollstuhl zwei normale Sitzplätze beansprucht. Die Sicherheitsvorrichtungen entsprechen den neuesten EU-Vorschriften. Auch Rollstuhlfahrer

werden zusätzlich mit Dreipunktgurten gesichert. Weiter verfügt das Fahrzeug über eine Anhängervorrichtung. Mit seinem Unternehmen spricht «Flexi-Taxi» unter anderem auch Pflege- und Altersheim an. «Die Arbeit mit betagten Mitmenschen macht mir einfach Freude», verrät der selbstständige Taxi-Unternehmer. Er ist bei seinem früheren Arbeitgeber in St.Gallen auch Schulbus gefahren und hat erfolgreich den BLS-AED-Samariterkurs absolviert, damit er auch in Notfällen weiss, was zu tun ist.

Flexibilität ist gewährleistet

Mit seinem «Flexi-Taxi» setzt Marcel Suter auf eine besondere Flexibilität; natürlich freut er sich über jede telefonische Voranmeldung unter 071 446 33 33 oder per E-Mail unter flexitaxi@bluewin.ch, doch ist der freundliche und hilfsbereite Unternehmer auch in der Lage, kurzfristig Aufträge anzunehmen. Damit er seinen Betrieb während sieben Tagen und täglich 24 Stunden aufrecht erhalten kann, arbeitet Marcel Suter auch mit fachkundigen Assistenten zusammen. Und noch eine Besonderheit zeichnet «Flexi-Taxi» aus: Die Kundschaft kann im Auto auch mit Kreditkarten, EC oder Postcard bezahlen. *red.*

Leserbrief

Eigenmächtiges Handeln

Wie schön, in einer Stadt zu wohnen mit weiten Horizonten. Stimmt, Horizonte gibt es tatsächlich weltweit, doch mir scheint, bei unseren Stadträten reichen sie nur kurz vor die Nasenspitze. Kommen wir zur Sache; es geht um das Fischereiverbot, welches der Stadtrat eigenmächtig und ohne jegliche Begründung erweitert hat. Auch ich bin strikt dagegen, dass bei den Fischereiern gefischt wird. Jegliche Verstösse gegen das Fischerei- und Tierschutzgesetz sollen auch dementsprechend geahndet werden. Es wäre den Herren sicherlich kein Zucken aus der Krone gefallen, wenn sie auf irgendeine Weise ein Gespräch mit dem Fischer-Verein Arbon gesucht hätten; kompetente Tipps wären sicher genügend vorhanden gewesen.

War das eine schöne Jugend, als ich mit meinem Vater am Ufer des Arboner Hafenaareals stand, voller Stolz, ausgerüstet mit einem Haselnussstecken, daran eine Packschnur und einen Korkzapfen montiert. Als Anbissstelle verwendete ich einen gekrümmten Nagel, der mit einem Stück Brot bestückt wurde.

Man mag schmunzeln wegen des Nagels, der im Schraubstock wie ein Angelhaken geformt wurde, doch hatte dies seinen Grund. Durch den gesunden Menschenverstand meines Vaters bestand eine sehr geringe Verletzungsgefahr, dieser gesunde Menschenverstand war wohl leider bei unseren Stadträten nicht vorhanden. Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, helft bitte mit, den Teufel zu vertreiben, der immer wieder versucht, unseren Politikern ins Hirn zu sch...!

Geehrte Stadträte, lasst doch mal einen kurzen Film vor euren Augen abspielen, wie es in eurer Jugendzeit gewesen ist. Da kommen sicher einige Dinge zum Vorschein, die bei späteren Planungen von Nutzen sein könnten, wenn nicht wieder der Teufel einen Strich durch die Rechnung macht.

*Werner Schlappritzi,
 Ehrenmitglied
 Fischer-Verein Arbon*

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

SCHREINEREI 30 Jahre
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Die Schreinerei am See

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Steinacher Schreinerei Huser GmbH an der Arwa

Starkes Team in der Schreinerei am See

Die Schreinerei am See.



Das starke Team der Schreinerei Huser GmbH am See: (von links) Loris Crose, Giovanni Albrigo, Kay Schär, Raffael Breu, Esther Huser, Othmar Huser, Tatjana Thoma, Manuel Popp, Markus Dörig.

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

Blechbearbeitung
Lasercenter
Nauticbedarf

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

DUPPER
SANITÄR

DUPPER
HEIZUNG

Sanitär- und Heizungsinstallationen
in Um- und Neubauten
Planung, Beratung und Ausführung
von Badumbauarbeiten
Solaranlagen, Komfortlüftungen
und Staubsauger Anlagen

Dupper GmbH, Sanitär und Heizung
Tel. 071 440 40 10, Fax 071 440 40 20
info@dupper.ch, www.dupper.ch

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

**Verkauf
und Reparaturen**

**ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE**

**Böllentretter 3
9323 Steinach**
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

TE
connectivity

**Elektrische und
elektronische
Steckverbinder
und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

ZWEIRADSPORT
HEIM

9323 Obersteinach

Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Reservieren Sie jetzt den
Wintereinstellplatz
für Ihr Motorrad

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

**Die Partnerschaft
die Vertrauen schafft.**

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluwin.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

TIC
TRAINING
CENTER

tc-fitness.ch

TC Sixpack-Wochen

Sixpack statt Winterspeck

Weitere Informationen bei Ihrem
TC Training Center Team Arbon
tc-fitness.ch

Coaching you better.

Donnerstag, 1. Dez. 09.00 - 18.30
 Freitag, 2. Dez. 09.00 - 18.30
 Samstag, 3. Dez. 10.00 - 16.00
 Sonntag, 4. Dez. 10.00 - 16.00

outandin.ch

radikaler Lagerverkauf

Ess- & Salontische, Stühle, Gartentische, etc.

COLLECTION
HUTTER

Gewerbstrasse 1, 9444 Diepoldsau
 Tel. 071 737 90 90, www.collection-hutter.ch

> Autobahnausfahrt Widnau - Diepoldsau
 > nach der Rheinbrücke direkt links abbiegen

outandin.ch

Tramstrasse 7, 9444 Diepoldsau
 Tel. 071 733 40 10, www.outandin.ch

> Autobahnausfahrt Widnau - Diepoldsau
 > an der Hauptstrasse



Amtl. Mitteilung: Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte
 Am 28. November 2011 wurde mittels Entscheid die Parzelle Nr. 1 und 446 (Seeuferaufschüttung / Bachgale West), Grundbuch Horn, unter der Register-Nr. 4421 D 18 in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen. Nach § 15 Abs. 1 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung (AbfallG) ist die Aufnah-

me eines Grundstückes in der Gemeinde öffentlich bekannt zu machen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam (§ 16 Abs. 5 AbfallG).
 Frauenfeld, 28. November 2011,
 Amt für Umwelt

«Chinderchile» in Horn

Am Montag, 5. Dezember, 17 Uhr, sind zwei- bis siebenjährige Kinder, Eltern, Geschwister und Freunde zur «Chinderchile» in die evangelische Kirche in Horn eingeladen.

Bei «felix. die zeitung.» ist per Januar 2012 die

Teilzeitstelle im Korrektorat

neu zu besetzen.

Wir suchen in unser kleines Team eine angenehme Kollegin, die jeden Mittwoch rund vier Stunden Zeit hat, die Inserateabteilung und die Redaktion grammatikalisch stilsicher zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und anschliessend auf ein persönliches Gespräch, um sämtliche Details zu besprechen.

«felix. die zeitung.»
 Rebhaldenstrasse 7
 9320 Arbon
 Tel. 071 440 18 30
 felix@mediarbon.ch

felix. die zeitung.

REGION

«Wort und ...» im «Cuphub»

Die literarische Veranstaltungsreihe «Wort und...» geht in eine weitere Runde. Im Dezember finden zwei Anlässe statt. Gestartet wird am Mittwoch, 7. Dezember, mit dem Thema Geld. Ein Professor, eine Spoken Word Poetin und der Präsident des Schweizer Pen sind zu Gast.

Über Geld spricht man nicht, das haben wir längst verinnerlicht. Aber woher kommt das? Und woher kommt das Geld? Wieso will die Vereinigung von Geist und Geld nicht gelingen? Über Geld schreibt man doch, haben sich 25 Schweizer Autorinnen und Autoren gesagt. Gleicher Ansicht waren drei Wissenschaftler und eine Wissenschaftlerin. Die so entstandene Textsammlung «Über Geld schreibt man doch!» ist soeben im «Zytlogge»-Verlag erschienen. Mit einem Beitrag vertreten ist Sandra Künzi. Bekannt geworden als dramaturgische ad hoc Leiterin der Formation Titanic, liest und performt sie im «Cuphub» einen fulminanten Text über Griechenland aus einem speziellen Blickwinkel.

Ausgiebig mit Geld und Glück beschäftigte sich der St.Galler Ökonom Mathias Binswanger. In seinem Buch «Tretmühlen des Glücks» vertritt er die Ansicht, dass wir in einer Gesellschaft leben, die Glück geradezu verhindert. Mehr Wirtschaftswachstum bringt mehr Geld. Wer mehr Geld hat, kann sich Wünsche besser erfüllen. Aber machen ein Sportwagen oder eine Luxusyacht glücklich? Wie entgehen wir den Tretmühlen der Glücksverheissung: mehr Einkommen, Status, immer neue Chancen, immer noch mehr Zeitersparnis?

Am Mittwoch, 7. Dezember, um 20.30 Uhr lesen und diskutieren Sandra Künzi und Mathias Binswanger im «Cuphub» an der Schäfligasse 4 in Arbon. Es moderiert Dominik Riedo, Präsident des Deutschschweizer PEN Zentrums. Reservationen nimmt Andrea Gerster unter info@wordworker.ch oder 079 200 23 87 entgegen. *pd.*

Adventskalender im Internet

Sämtliche Infos über den Adventskalender im Arboner Städtli sind auch im Internet unter advent.arts4u.ch ersichtlich.

TC Training Center unterstützt das lokale Gewerbe

Aktion zum Samichlaus



Mit der «Aktion Einkaufstaschen» unterstützt das TC Training Center auch in Arbon das lokale Gewerbe.

Das TC Training Center, eine der führenden Fitnessketten mit elf Qualitätscentern in der Schweiz, plant auch in Arbon erstmalig eine Weihnachtskampagne der besonderen Art.

Viele Konsumenten, vor allem in den grenznahen Gebieten, folgen vermehrt dem Euro-Lockruf; dabei ist doch gerade «Swissness» ein Synonym für Qualität. Nicht nur Gäste aus dem Ausland sind begeistert von der TC-Kultur, dem Umgang miteinander, der Schweizer Mentalität und vor allem vom Service – auch nach dem Verkauf.

Kostenlose TC-Einkaufstasche

Die Schweizer Detaillisten, Grosshändler und Gastronomen leisten Grossartiges. Bei jeder Konsumation kann man das erleben. Mit der TC-Weihnachtskampagne, bei welcher alle TC-Mitglieder am kom-

Chlausturnier des FC Steinach

Am kommenden Sonntag, 4. Dezember, findet in der Turnhalle Horn das traditionelle interne Chlausturnier des FC Steinach statt. Von den B-Junioren über die Aktiven bis zu den Veteranen werden neun gemischte Gruppen gegeneinander antreten, wobei natürlich der Plausch im Vordergrund steht. Zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr

menden «Samichlaustag», dem 6. Dezember 2011, eine robuste und umweltfreundliche TC-Einkaufstasche kostenlos erhalten, will TC ein Zeichen setzen und das lokale Gewerbe während der Weihnachtszeit unterstützen.

Interessante Rabatte

TC bietet dem lokalen Gewerbe die Möglichkeit, sich an der TC-Weihnachtskampagne zu beteiligen und sich mit interessanten Weihnachtsrabatten, kreativen Angeboten oder einfach mit einem kleinen Präsent bei Kundeneinkäufen mit einer TC-Einkaufstasche bei ihren Kunden zu bedanken. Mit dieser Kampagne möchte TC dem «Euro-Schnäppchen-Sog» entgegenwirken und die Kunden für Einkäufe in ihrer Region motivieren. Das TC Training Center wünscht sich, dass so mehr Franken lokal ausgegeben werden und das Gewerbe vor Ort gestärkt wird. *pd.*

legt das Turnier eine kurze Pause ein, weil sich der Samichlaus in der Horner Turnhalle angemeldet hat. Familien und Kinder sind herzlich willkommen, dem Samichlaus einen Besuch abzustatten. Wer die fussballerischen Künste des FC Steinach bewundern möchte, darf dies zwischen 09.00 Uhr und 16.30 Uhr tun. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft.

Leserbrief

1968: Von Heerbrugg nach Arbon, Mittwochmittag, schulfrei!

Das Mittagessen wurde heruntergeschlungen, rote, zapplige Würmer im väterlichen Miststock gefangen, das Veloflickzeug im Satteltäschli auf Vollständigkeit geprüft, die Pneus hart gepumpt. Ach, endlich losfahren. Mit dem Fischerzeug erstmals in die Ferne, nach Arbon.

«Pass auf!», ruft die Mutter noch nach. Der Weg zieht sich, endlich, diese Kastanienallee mit ihrer fetten, imposanten Steinmauer, in deren Schutz Fischer mit leiser Geduld auf ihre Beute warten. Links und rechts, die Augen offen, um eine Raffinesse zu erhaschen, badeten wir die Würmer im grossen Gewässer. Auf der Mole dann das langersehnte Glück – zwei Egli machten den «Rheintaler Buben» stolz und bereicherten die Gaumenfreude. Eine prägende Kindheitserinnerung an Arbon, das innige Gefühl von Freiheit, die Seeluft, das viele schimmernde Wasser und der weite Horizont. Dankeschön.

Nun diese unverständliche Freiheitsberaubung, die unser Seevolk aufrührt. Ich bitte die Stadtväter um mehr «Gspüri». Setzt euch mit dem Fischerverein, dem Naturschutz sowie den «Böötli-fahrern» zusammen und erarbeitet eine sinnvolle, verständliche Lösung. Dem Fischerverein zolle ich Dank und Respekt für seine sinnvolle Jugendarbeit. Sie lehrt die Jugend den nachhaltigen, sachten Umgang mit Natur und Tier. Wollen Sportfischer den Speiseplan erweitern, müssen sie früh aufstehen, ruhig und geduldig sein. Sie brauchen keine steuerbelasteten Sportstätten und Infrastrukturen. – Arbon ist lebenswert, machen wir es lebenswert.

Thomas Sonderegger,
Schlosser, Arbon

«R.A.T.» im «Cuphub»

Morgen Samstag, 3. Dezember, um 21.00 Uhr präsentiert das «Cuphub» live and unplugged das Thurgauer Duo «R.A.T.». Die Band begeistert dank ihrer Vielfältigkeit ganz unterschiedliche musikalische Geschmäcker.

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 72 61
 Telefax 071 463 72 62
 E-Mail info@bachmann-fc.ch
 www.bachmann-fc.ch

Kompetenz aus einer Hand

- Jahresabschluss/Buchhaltung für Selbständige, GmbH und AG
- Lohnbuchhaltung
- Firmengründung
- Nachfolgeplanung
- Revision
- Erbschaftsberatung/Willensvollstreckung
- Pensionsplanung
- Steuerberatung
- Steuererklärung

Ihre Berater:

Petra Germann

Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

Kurt Schegg

Treuhänder mit eidg. Fachausweis Mitglied STV

Hansruedi Bachmann

Dipl. Financial Consultant NDS FH Executive Master

Bachmann ImmobilienTreuhand GmbH • Verkauf / Vermietung

Dentalhygienepraxis Arbon GmbH in neuen Räumen

Vor acht Jahren eröffnete Ursula Seiz, dipl. Dentalhygienikerin SRK, ihre eigene Praxis in Arbon. Damals war es noch ein Novum, dass Dentalhygienikerinnen sich selbständig machen konnten. Die Zeit gab ihr Recht. Heute ist es üblich, dass diese Berufsgruppe selbständig, jedoch stets in enger Zusammenarbeit mit einem Zahnarzt, ihren Beruf ausübt. Für Ursula Seiz ist es deshalb sehr wichtig, dass der fachliche Rat des Zahnarztes jederzeit zur Verfügung steht. Trotzdem haben die Patienten die freie Wahl des Zahnarztes. Von der Befundaufnahme über die Zahnreinigung und Röntgenaufnahmen bis zur anschliessenden Beratung für eine optimale Zahnpflege werden die Patienten umfassend betreut. Auch spezielle Wünsche, zum Beispiel nach Zahnschmuck, werden selbstverständlich fachkompetent ausgeführt. Selbst die Öffnungszeiten richten sich nach den Patientenwünschen und werden individuell vereinbart.

In der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Matthias Hofmann fand Ursula Seiz optimale Bedingungen, um ihre Dentalhygienepraxis in Arbon zukunftsorientiert auszurichten. Unter der gemeinsamen Praxisnummer Tel. 071 446 23 11 und ihrem privaten Anschluss, Tel. 071 411 13 44, erteilt Ursula Seiz gerne weitere Auskünfte.



Ursula Seiz, dipl. Dentalhygienikerin SRK, in ihrer neuen Praxis an der Romanshomerstrasse 43, bei Dr. med. dent. Matthias Hofmann in Arbon.

Grosses Interesse an Salon und Boutique «Lakehouse Dogs»

Alles für den Vierbeiner



Welch herrliches Hundeleben am Tag der offenen Tür – im «Lakehouse Dogs» wurden die Vierbeiner an diesem Tag ganz besonders verwöhnt.

Sie ist originell, kreativ, kompetent... einfach gut! Allerdings profitieren davon vor allem Vierbeiner, denn bei Ursula Krapf im Arboner «Lakehouse Dogs» werden Hunde im Salon und in der Boutique verwöhnt.

Wer seinen Vierbeiner in der Vorweihnachtszeit mit einem Weihnachtsguetzli oder gar mit einem Adventshundehaus verwöhnen möchte, sollte sich in der erweiterten Boutique im Hundesalon von Ursula Krapf an der Bahnhofstrasse 15 in Arbon umschauen. Während der Adventszeit wartet sogar bei jedem Besuch ein kleines Präsent auf den Vierbeiner.

30 000 Hunde in 23 Jahren

Es ist nicht nur ein grosser Teil der Stammkundschaft, welcher Ursula Krapf vor genau zwei Jahren von St. Margrethen nach Arbon gefolgt ist. Es sind vielmehr auch zahlreiche neue Kunden aus der näheren und weiteren Region – ja sogar aus dem benachbarten Ausland – welche die Qualitäten der eidg. dipl. Hundecoiffeuse schätzen. Als Mitglied im Swiss-, Germany- und Austria-Grooming-Team, welche der European Grooming Association unterstehen, blickt Ursula Krapf mittlerweile auf eine 23jährige Praxis zurück, in welcher rund 30 000

Hunde von einer professionellen Schönheitsbehandlung profitierten. Die frische Brise für das Haarkleid des Hundes beinhaltet Baden, Scheren, Trimmen, Pflegen – ob trendy, elegant oder ausgefallen.

Ausgesuchte Accessoires

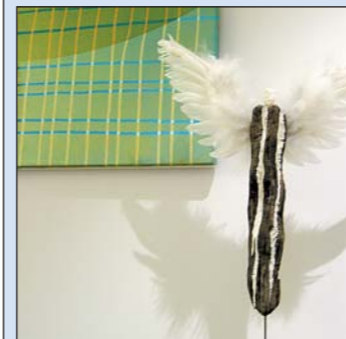
Die erweiterte Boutique war der eigentliche Grund dafür, dass Ursula Krapf vor Wochenfrist zum Tag der offenen Tür einlud. Zahlreiche Interessierte kamen... und staunten ob der Vielfalt von Hundeaccessoires, welche von «Lakehouse Dogs» exklusiv in der ganzen Welt eingekauft werden. Während sich der vierbeinige Liebling einer Schönheitskur unterzieht, bleibt Herrchen oder Frauchen genügend Zeit, sich ohne Stress in der Boutique umzuschauen und sich auch noch mit einer Tasse Kaffee verwöhnen zu lassen. «Der Tag verging wie im Flug», erinnert sich Ursula Krapf; Hundeguetzlis und Hotdogs für Zweibeiner seien gerne angenommen worden. Auch Glühwein wurde fleissig ausgeschenkt. Gefreut habe sie, dass so viele Kunden samt Vierbeinern den Weg zu «Lakehouse Dogs» gefunden haben. Auch in Zukunft werde sie sich für eine preisgünstige, aber trotzdem qualitativ hochwertige und exklusive Auswahl an Hundeaccessoires und Produkten einsetzen. red.

Die pure Emotion des Tango

Das Trio «Puerta Sur», bestehend aus Marcela Arroyo mit ergreifender Stimme, Andreas Engler, Geige, und Daniel Schläppi, Bass, stösst auf der Bühne des Kultur Cinema an der Farbgrasse in Arbon am Freitag, 2. Dezember, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Eintritt 25 Franken), eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt des argentinischen Tango auf. Reservationen: 071 440 07 64.

Ruth Zwiener stellt Bilder aus

Die Physiotherapie Boeger an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn zeigt beim Eröffnungspéro vom Samstag, 3. Dezember, von 16 bis 19 Uhr Bilder von Ruth Zwiener und Objekte von Lili Wohler. «Nichts kann festgehalten werden, und doch gibt es Momente, die Ewigkeit aufleuchten lassen.» Dieser Satz der Künstlerin Ruth Zwiener vom Arboner Atelier «zwei» sagt viel über ihr Schaffen aus. Sie beschäftigt sich seit zehn Jahren mit dem Thema Wasser und dessen künstlerischer Interpretation. Die Bilder sind frisch, das dezente eingesetzte Gold und das gezielt zum Fliesen angesetzte Wasser geben den Bildern Struktur und eine eigene Sprache.



Ergänzt werden die Bilder durch Objekte von Lili Wohler aus Chressibuech. Die lichtdurchlässigen Papierobjekte lassen eine Ahnung von der Herkunft der Engel aus Schwemmholz durchscheinen. Wasser fliesst, Engel fliegen und der Arboner Jazzchor Jubilos jubiliert mit einer kleinen Kostprobe. Zum ersten Mal unter der neuen Leitung von Philipp Heizmann an der Finissage vom Freitag, 16. Dezember, von 17 bis 20 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Donnerstag, von 8 bis 18 Uhr und am Freitag von 8 bis 16 Uhr. mitg.

Hochsaison auf dem Bodensee

Die Wintermonate November bis Februar sind normalerweise die Hochsaison für Wasservögel auf dem Bodensee. Über 40 Arten in unterschiedlich grosser Anzahl haben sich aus Nordeuropa und Sibirien auf den Weg gemacht, um hier bei günstigeren Futterbedingungen den Winter zu verbringen. Durchschnittlich befinden sich in diesen Monaten bis zu 250 000 Wasservögel dauernd auf dem Bodensee.

Ein Teil dieser Vogelarten kann auf der zweiten öffentlichen Wasservogelwanderung in diesem Jahr des Natur- und Vogelschutzvereins Meise kennengelernt werden. Ebenso kann der Frage nachgegangen werden, inwieweit sich die derzeitige milde Wetterlage auf das Zugverhalten der Wasservögel auswirkt. Die Exkursion findet am Sonntag, 4. Dezember, statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Kiosk beim Hafen Arbon. mitg.

Wohltuende Massagen – jetzt zum Spartarif

«medfit®» in Roggwil offeriert bis Ende Dezember 2011 tolle Rabatte auf verschiedenen Massagen. So ist beispielsweise die 55-minütige Aromaöl-Massage für lediglich 79 statt 96 Franken erhältlich! Auch die «Hot Stone Massage» (Bild) ist jetzt besonders günstig und wird für 89 statt 110 Franken angeboten – also mit einer Ersparnis von fast 20 Prozent!



Nicht nur für sich selbst sind die Massagen eine tolle Entspannung, sondern auch eine gute Idee für ein Weihnachtsgeschenk! «medfit®» stellt gerne Geschenk Gutscheine für die Massage nach Wahl oder einen bestimmten Betrag aus. Alle Gutscheine werden liebevoll verpackt. – Das gesamte Massage-Angebot findet sich unter www.medfit.ch. pd.

Kosmetik-Center von Anja Freukes in Arbon

Wohlfühlerlebnis am Bodensee



Seit rund neun Jahren bietet die diplomierte Kosmetikerin Anja Freukes in ihrem «Wohlfühlerlebnis am Bodensee» Entspannung unter professioneller Betreuung und Beratung an.

In eine Pariser Welt von Maria Galland lädt Anja Freukes vom Kosmetik-Center an der Bahnhofstrasse 32 in Arbon ein. In eine Welt von exklusiver Pflege, die unter die Haut geht – ein Genuss für Körper und Seele, ein Reich für alle Sinne.

Im Kosmetik-Center von Anja Freukes – dem «Wohlfühlerlebnis am Bodensee» – an der Bahnhofstrasse 32 in Arbon wird die Kundschaft in eine Welt voller Ruhe und Entspannung geführt. In eine Welt, wo Körper, Geist und Seele regenerieren können.

Gehobene Hautpflege

Die exklusiven, hochwertigen Produkte von Maria Galland dienen der gehobenen Hautpflege und erfüllen höchste Ansprüche individueller Behandlungsmöglichkeiten. Auch schwierige Hautzustände und Problemzonen behandelt Anja Freukes mit einer wirkstoffstarken, natürlichen Pflegeserie. Die natürliche Struktur und die Zusammensetzung gleicht jener der Epidermis und wird daher besonders gut von der Haut aufgenommen. Die Epidermis ist die oberste, verhor-

nende Epithelschicht der Haut, die gefäss- und nervenfrei ist. Alle Produkte im Kosmetik-Center von Anja Freukes sind dermatologisch getestet und ohne Tierversuche hergestellt.

Individuelle Gesichtspflege

Im «Wohlfühlerlebnis am Bodensee» geniesst die Kundschaft sanfte Berührungen und wohltuende Pflege. Sie erlebt Fachkompetenz bei Tipps, Trends und Produkteberatung. Die vielfältigen Kabinenkonzepte ermöglichen eine individuelle Gesichtspflege – für jedes Bedürfnis, jeden Hauttyp, jedes Alter für Frau und Mann. Wohltuende Massagen, Wellness-Treatments für den Körper, Pflege für Hände und Füsse sowie Enthaarungsangebote stehen im Programm. Eine kleine Auswahl von Neuheiten der Nagellackfirma «O.P.I.» und «Bodensee Kollektion» findet sich ebenfalls im Kosmetik-Center.

Exklusive Army-Jacken

«Bodensee Kollektion» nennt sich die neue Mode von exklusiven Army-Jacken, die individuell nach eigenen Wünschen gestaltet werden kann. Heraus kommt ein spezielles Unikat mit Nieten, Swarovski-Steinen, Perlen oder Kristallknöpfen. Damit werden die deutschen Army-Jacken designend und erhalten dadurch ihr individuelles Aussehen. Jede Jacke wird nach dem persönlichen Wunsch bemalt und verziert.

Anmeldungen erwünscht

Vor verschlossenen Türen zu stehen möchte Anja Freukes ihrer Kundschaft ersparen. Deshalb öffnet sie nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 071 440 30 77 oder unter www.kosmetikcenter-bodensee.ch. Geöffnet ist jeweils Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr. Im Dezember bleibt das Kosmetik-Center von Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

mitg.

Leserbrief

Insoziale Grundgebühren

Das Budget der Stadt Arbon sieht Einnahmen von 385 000 Franken für feste Abfallgebühren vor. Diese sollen zusätzlich zu den Sackgebühren erhoben werden: pro Wohnung 60 Franken und pro Gewerbebetrieb, Vereinslokal etc. 80 Franken.

Feste Grundgebühren sind an und für sich nichts Neues. Bis Ende der 80er-Jahre konnte man nur eine allgemeine Gebühr pro Haushalt. Mit zunehmenden Abfallbergen wurde der Ruf nach dem «Verursacherprinzip» laut. Jeder und jede zahlt, was sie oder er verursacht! Die Idee von Abfallmarken und Sackgebühren kam auf und bei vielen Volksabstimmungen sogar durch. Die Einsicht, dass es nicht mehr so weitergehen könne, war mehrheitsfähig. Das «Abfallbewusstsein» wuchs. Die Wirtschaft begann, Verpackungen von Alltagswaren zu minimieren. Die Konsumierenden entwickelten sich zu Recycling-Profis, so dass wir in der Schweiz weltweit die höchste Recycling-Quote aufweisen.

Deshalb betrachte ich die Idee des Stadtrates, zusätzlich wieder eine Grundgebühr anzuschaffen, als Rückschritt. Es ist die schlechende Einführung einer neuen Belastung für alle, egal wie sie sich verhalten, und verwässert das Verursacherprinzip. Es wurde in den letzten Jahren mit der grossen Kelle angerührt, wenn es um Umgestaltungen und Bauvorhaben ging. Jetzt auf diese Weise das Loch stopfen zu wollen, ist unklug, unsozial und ungerecht. Die Säuberung von öffentlichen Plätzen und Rückgabestellen ist zweifelsfrei eine Aufgabe der Gemeinde – berappt durch Steuererträge, welche einen Sozialfaktor in sich tragen (Progression). Und dies unabhängig davon, was andere Gemeinden tun oder was Kanton und Bund empfehlen. Wir dürfen gespannt sein, ob unsere Parlamentarier am 6. Dezember wirklich zu Gunsten der Bevölkerungsmehrheit Nein stimmen, oder ob sie sich und uns vom Stadtrat diese neue Gebühr aufbrummen lassen.

Erica Willi-Castelberg, Arbon

Eine Adventsgeschichte von Irmela Walther aus Arbon

Der verstossene Engel

Es war einmal ein süsser kleiner Engel. Der sass mit vielen anderen Engeln in einem Schaufenster, in einer Gossstadt. Der Herbstwind fegte durch die Strassen, denn es war November und schon recht kalt.

Eines Tages kam eine ältere Dame an diesem Schaufenster vorbei, wo der kleine Engel immer noch ausgestellt war. Sie fand so viel Gefallen an ihm, dass sie ins Geschäft ging, um ihn zu kaufen. Sie wollte ihrem erwachsenen Sohn, der sehr krank war, diesen Engel schenken. Die Verkäuferin packte ihn liebevoll ein, damit er die Reise gut übersteht. Die ältere Dame war ganz erfüllt mit positiven Gedanken. So schenkte sie ihrem Sohn, dem es gesundheitlich wieder etwas besser ging, den kleinen Engel. Die Tage vergingen und es wurde Weihnachten. Oma wurde zum Fest eingeladen. Leider war sie sehr enttäuscht, denn der kleine Engel war nirgends aufzufinden. Als Oma mal unbeobachtet war, ging sie in den Keller, um den Engel zu suchen, denn ihr Sohn hatte sich vor Monaten verheiratet und sie sind in ihr eigenes Haus umgezogen. Vielleicht liegt er noch in einer Schachtel drin? Aber er war spurlos verschwunden. Die Oma war sehr sehr traurig, hatte sie doch den Engel für ihren Sohn mit viel Liebe ausgesucht.

Vor ein paar Wochen stand eine Schachtel am Strassenrand. Ein junger obdachloser Mann schaute neugierig in das Paket und sah den Engel. Zuerst war er sehr gerührt, dann war er böse und meinte: «Ausgerechnet ich finde einen Engel. Die haben mich doch alle verlassen, aber weil du so schön bist, werde ich dich verkaufen, um wieder einmal ein warmes Essen zu haben.» Der Engel wollte etwas sagen, aber er hatte Erbarmen mit dem jungen Mann. Gesagt, getan, ging der Mann zum Bahnhof. Menschen kamen, Menschen gingen. Es dauerte nicht lange, kam eine vornehme Dame im Pelz gekleidet. Sie sah den Obdachlosen etwas mitleidig an. Er nahm sein Herz in beide Hände und bot ihr den kleinen Engel zum Kauf an. Zwei

weit aufgerissene Augen schauten sie an, und hastig sprach sie: «Ich kaufe den Engel nicht, den haben Sie bestimmt gestohlen», und Sie ging weiter. Erschrocken und auch traurig blieb der Mann wie angewurzelt stehen. Auf einmal fing der kleine Engel zu sprechen an: «Nicht traurig sein, ich bekomme bestimmt noch ein gutes Plätzchen. Und du kannst dir ein warmes Essen kaufen.» Sinnend schaute der Obdachlose den Menschen zu, die es alle eilig hatten. Da, auf einmal stand ein kleines Mädchen vor ihm und betrachtete den süssen kleinen Engel. Ihre Mutter kam dazu, auch sie war ganz entzückt. Die Frau schaute dem jungen Mann in die Seele und spürte seine Einsamkeit. Sie fragte ihn: «Was kostet der Engel?» Ganz schüchtern sagte er den Preis. «Na gut, wir nehmen ihn», erwiderte die junge Frau. Er gab ihr den Engel mit Schachtel und bedankte sich. Er wollte sich ganz schnell entfernen. «Halt», sagte die junge Mutter, «hätten Sie Lust, auf einem Bauernhof zu arbeiten? Mein Mann ist nämlich etwas kränklich und für mich alleine ist es oftmals zu viel.» Ein Leuchten in den Augen des Obdachlosen und ein kräftiges Ja kam von seinen Lippen. Nun gingen die drei glücklich nach Hause.

Als das Mädchen den kleinen Engel seinem kränklichen Vater zeigte, lag ein glückliches Lächeln auf seinem Gesicht. Er war heilfroh, dass seine Frau den jungen Mann zur Mithilfe auf dem Hof heimbrachte. Der kleine Engel bekam den schönsten Platz in der Stube. Er strahlte so viel Ruhe und Gelassenheit aus. Nachts, wenn alles schlief, ging er leise in den Stall zu den Tieren, sprach mit ihnen. Wenn eine Kuh oder ein Kälbchen krank war, blieb der Engel die ganze Nacht im Stall, um das kranke Tier zu pflegen. Es lag ein grosser Segen über diesem Haus. Der Bauer wurde eines Tages wieder gesund. Der Obdachlose fand wieder eine gute Arbeit auf seinem Beruf, und von da an glaubte auch er wieder an Engel.



Zur Adventszeit sang der Damenchor Arbon am Christkindlmarkt.

Lauschet, höret in die Stille

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit ist jedes Jahr der Christkindlmarkt in Arbon. Ein buntes Treiben zwischen festlich geschmückten Verkaufsständen, Kerzen, Gestecke, Schmuck, herzige Engeli und viele kleine Kostbarkeiten mehr, der Duft von Glühwein und Bratwurst in der Luft und angespannte Kindergesichter am «Gschenklifische». Man trifft alte Freunde wieder und erinnert sich bei einem feinen Kaffee an das zu Ende gehende Jahr.

Die Mitglieder des Damenchors Ar-

bon freuten sich, dass sie an diesem besonderen Tag mit ihren Liedern dabei sein durften, und über die Sympathie, die ihnen entgegengebracht wurde; über die aufmunternden Zurufe oder auch nur über ein kleines Lächeln, ganz besonders aber über die grossen Kinderaugen, die verwundert vor dem singenden Chor standen und den Sängern den Ton von den Lippen zu lesen schienen. Und «wieder naht der heil'ge Stern» – Weihnachten ist nah!

Mathilde Künzler

Musikalische Feier zum Advent

Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, jeweils dem 2. Advent, um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Arbon. Die «Musikalische Feier zum Advent» gibt einen wunderbaren Einblick ins Schaffen der Ensembles und Orchester der Musikschule. Es wirken mit: das Schülerorchester unter der Leitung von Vroni Dünner, die Sologesangsklassen Sandra Wild und Alexa Vogel, die Bläserensembles BigBen und Woodwind Connection unter der Leitung von Attila Buri und Peter Dorner, das Gitarrenorchester unter der Leitung von Fabian Brenner sowie verschiedene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Es sin-

mitg.

Schöne Bescherung

Unter dem Sternenhimmel im Seeparksaal präsentieren sich die Arwa-Aussteller getreu dem Motto eine «schöne Bescherung». Einmal mehr ist die Weihnachtsausstellung ein eindrückliches und vielseitiges Schaufenster von Gewerbetreibenden aus nah und fern und eine Fundgrube für Geschenksideen. Stark vertreten ist die Stadt Arbon mit einem gemeinsamen öffentlichen Auftritt von Stadt Arbon, Energie Arbon AG und dem Abwasserverband Morgental (AVM) sowie mit einem Stand der Feuerwehr. Eine Rast wird auch beim sonnigen Unterengadiner Gast aus Ftan empfohlen, und das abwechslungsreiche Gastroangebot lässt einmal mehr kaum Wünsche offen. Begleitet von vorweihnachtlichen Klängen lohnt sich ein Besuch im Seeparksaal mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen.



Die «Filati»-Chefin freut sich über den Wollpulli von Markus Möhl.



Adrian Käppeli präsentiert Nostalgie am Möbel-Feger-Stand.



Gerne nimmt der «Gewerbler des Jahres 2011», Peter Roth von der Roggwiler «medfit®», die Gratulation von Stadtmann Martin Klöti entgegen.



Wenn Filip der Ulrike eine ausgefallene Brille empfiehlt...



Beim TC Training Center werden die Gäste charmant beraten.



«Volksaufmarsch» am Stand der Arboner Feuerwehr. Auch der zuständige Stadtrat Konrad Brühwiler (rechts) freut sich am gelungenen Auftritt.



Während sich Saalwart Albert Maag (links) bei Annelis Etter verpflegt, geniesst alt Stadtrat Heinz Herzog ganz einfach das Arwa-Leben.



Während sich Andreas Hablützel (links) und Rolf Staedler angeregt unterhalten, staunt «awit»-Mitarbeiterin Gabriela Massen über die schöne Arwa.



Mario Freda und Ugo Nicolo freuen sich über den Besuch von Sandro Forster und Bruno Zürcher (von links) am Stand der Frenicolor GmbH.



30. Nov. bis 4. Dez. 2011
im Seeparksaal Arbon

www.arwa-arbon.ch



Treffpunkt

Lula im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.30–18.30 / Samstag, 10–13 Uhr. Auskunft: Telefon 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Liegenschaften

Ladenlokal/Atelier/Allzweckraum, Berglistr. 5, Arbon, per sofort zu vermieten. Heller Hauptraum 50 m² im EG mit grosszügiger Glasfront. Nebenraum EG 20 m², Lagerraum Keller 19 m². Ausbau nach Bedürfnis ab-sprechbar. MZ/Mt. Fr. 880.–, NK/Mt. ca. 120.–. Telefon 044 285 79 83 MEFIDA AG – Luigi Pianta.

Freitag ist **feliX**-Tag

HAIRSTYLING
STUDIO
BERGLISTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60



Schönheit
verschenken!

Geschenk-
gutscheine

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche
Adventszeit.

Unser
Vorweihnachts-
geschenk an Sie:

Gutschein
Fr. 5.–
einlösbar bis Ende
Januar 2012

Arbon, St.Gallerstrasse 14. Zu vermieten **4^{1/2}-Zimmer-Dachwohnung** im 3.OG mit Dachterrasse, Keller und Estrich. Miete Fr. 1'495.– + NK. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Arbon, Grünalstr. 36. Zu vermieten per 1. Feb. 2012, **4^{1/2}-Zimmer-Wohnung** 1. OG. Küche GS, Bad/WC, DU/WC, grosser Balkon, Blick ins Grüne und auf den Sämtis. MZ Fr. 1'296.–, NK Fr. 260.–, TG Fr. 121.–. Auskunft Telefon 071 446 85 75.

Bauland gesucht. Junge Schweizer Familie sucht ca. 600–700 m² Land um ein schönes Zuhause zu bauen (Umgebung Arbon). Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihren Anruf, Tel. 071 446 81 40.

Arbon, Seilerstrasse 23. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung. **4-Zimmer-Altbauwohnung**, 2.OG, ohne Balkon, üblicher Komfort, kein Geschirrspüler, Teppiche. Nur an 1–2-Personen-Haushalt, nur absolut ruhige Mieter. Mietzins Fr. 760.– + Fr. 200.– NK. Telefon 071 446 59 09.

Privater Markt

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln und Kaffee. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48. **Offen:** Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr. **Lyoness! Geld zurück bei jedem Einkauf! Super Rabatte!**

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 50+Kurse, PC-Einrichten. **Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.** www.jörg-bill.ch oder 071 446 35 24

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin, Telefon 079 449 02 21.

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch
Neue Kursdaten: 3.01.–14.02.12 und 13.02.–26.03.12. Jane Daepf, Hebamme, Arbon, Telefon 071 446 90 92.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserent!



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Lenhard Peter, Stelzenacker 6, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage auf Dach

Bauparzelle: 5530, Stelzenacker 6, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Migros Ostschweiz, Bauwesen, Industriestrasse 47, 9201 Gossau

Bauvorhaben: Montage Migros Betriebsreklame (3. Projektänderung)

Bauparzelle: 4211 / 1676 / 3135, St.Gallerstrasse 6, 9320 Arbon

Bauherrschaft:Möbel Feger GmbH, Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Neugestaltung Reklamebeschriftung

Bauparzelle: 1531, Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Fecker Achilles, St.Gallerstrasse 3, 9315 Winden

Bauvorhaben: Bau Gewerbehalle

Bauparzelle: 4210 (D4142), Blumenstrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Allreal Generalunternehmung AG, Gaiserwaldstrasse 14, 9015 St.Gallen

Bauvorhaben: Änderung Umgebungsgestaltung (2. Projektänderung)

Bauparzelle: 4231, 4232, 4233, 4234, 4235, 4236, 4237, 4238, 4239 und 2738, Seestrasse 72 a-f, 9320 Arbon

Auflagefrist: 02. Dez. 2011 bis 21. Dez. 2011

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Bis Sonntag, 4. Dezember

– Arwa im Seeparksaal.

Freitag, 2. Dezember

– Adventsfenster in der Altstadt: Mattias Binder, Walhallastrasse 7. ab 20.30 Uhr: Konzert: «Puerta Sur», Kultur Cinema, Farbgassee.

Samstag, 3. Dezember

10.00 bis 12.00 Uhr: Büchertisch in der Stadtbibliothek.

– Adventsfenster in der Altstadt: Coiffeur Impulse, Hauptstr. 1, Apéro.

ab 21.00 Uhr: Live and unplugged: R.A.T im «Cuphub», Schäfligasse 4.

– «Ü 30»-Party im «Trischli».

Sonntag, 4. Dezember

11.00 und 16.00 Uhr: «Der Froschkönig», Puppentheater Marottino.

ab 15.00 Uhr: Sammelaktion für Kinderkrebshilfe im Rest. Mühle.

17.00 Uhr: Musikalische Feier zum Advent in der evang. Kirche, Konzert der Musikschule.

– Adventsfenster in der Altstadt: Barbara Fuhrer, Gerbergasse 22.

Montag, 5. Dezember

– Adventsfenster in der Altstadt: Apotheke Kreyenbühl, Hauptstr. 11.

Dienstag, 6. Dezember

– Adventsfenster in der Altstadt: «Wunderbar», Weitegasse 8, mit Hornschülern der Stadtmusik.

Macht und Ohnmacht

«Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen» (Jirina Prekop, Christel Schweizer). Was so einleuchtend und einfach tönt, führt Mütter und Väter oft bis an die Grenzen ihrer Kräfte. Kinder

widersetzten sich ihren Wünschen oder Vorstellungen, Eltern werden laut, ihnen «rutscht» die Hand aus oder Kinder und Jugendliche üben Gewalt gegen ihre Eltern aus. Macht- und Ohnmachtsituationen gehören zum Erziehungsaltag. Immer wieder sind Eltern dabei gefordert, eine förderliche «Ordnung» in der Familie herzustellen.

Über diese Problematik referiert am Donnerstag, 8. Dezember, von 20 bis 22 Uhr die Pädagogin, Mediatorin und Supervisorin Monica Kunz von der Geschäftsleitung Praevita. Das Elternforum Arbon lädt interessierte Eltern und Lehrkräfte in die Aula Schulzentrum 4 ein. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken. – Mehr Infos: www.kinderundjugend-arbon.ch/elternforum.

mitg.

Mittwoch, 7. Dezember

– Adventsfenster in der Altstadt: Andrea Leuenberger, Farbgassee 16.

20.30 Uhr: «Wort und ...», Geld und Geist. Lesung und Gespräch mit Sandra Künzi und Hans Christoph Binswanger, «Cuphub».

Donnerstag, 8. Dezember

– Adventsfenster in der Altstadt: Bürgerheim Bergfrieden im Amtshaus an der Walhallastrasse mit Damenchor und Apéro.

Roggwil

Samstag, 3. Dezember

– Schlussabend im «Padorogg».

Region

Freitag/Samstag, 2./3. Dezember

– Adventstage, Landi Steinelo. **Freitag – Sonntag, 2. – 4. Dez.**

– Radikaler Lagerverkauf von Möbeln bei Collection Hutter, Gewerbestrasse 1, und «koutandin.ch», Tramstrasse 7, Diepoldsau.

Bis Sonntag, 18. Dezember

– Christkindlesmarkt in der Innenstadt Friedrichshafen.

Vereine

Samstag, 3. Dezember

17.00 Uhr: Handball Damen 1. Liga: HC Arbon D1 – BSV Stans, Sporthalle Stacherholz.

Samstag/Sonntag, 3./4. Dez.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Wil. Start und Ziel: Berufsschule Lindenhof. Strecken: 5/10 km.

Sonntag, 4. Dezember

14.00 Uhr: Wasservogel-Exkursion. Treffpunkt: Hafen Arbon. Natur- und Vogelschutzverein Meise.

Donnerstag, 8. Dezember

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

19.00 Uhr: Chlausabend, Samariterverein Arbon, Feuerwehrdepot.

Der Froschkönig im Puppentheater

Am Sonntag, 4. Dezember, um 11 Uhr und um 16 Uhr zeigt das Puppentheater Marottino in Arbon das Märchen «Der Froschkönig» der Gebrüder Grimm. Das Stück wird gespielt mit Stock-, Klappmaul- und Handfiguren und eignet sich für Familienpublikum ab fünf Jahren. Das Puppentheater Marottino befindet sich an der Metzgergasse 7 in Arbon. Platzreservierungen sind möglich unter Telefon 071 446 22 78.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 6. bis 10. Dezember: Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend), Pfr. B. Wiher.

17.00 Uhr: Adventskonzert der Musikschule in der evang. Kirche. Leitung: Leo Gschwend.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 3. Dezember

17.45 Uhr: Eucharistiefeier/Kolping-Gedenkfeier, anschl. Zusammensein mit kath. Kirchgemeindehaus.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 4. Dezember
10.15 Uhr: Familiengottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder.

Anschl. Apéro im Foyer und Spaghettiplausch mit den Ministranten im grossen Saal, Pfarrezentrum.

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm/ www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Gemeinde Maranatha
Samstag, 3. Dezember

18.00 Uhr: Israelreise – Rückblick.

Zeugen Jehovas
Samstag, 3. Dezember

18.30 Uhr: Vortrag «Ein gottergebenes Leben führen.»

Hilfe für Kinderkrebshilfe
Nicht wie erwähnt am Samstag, 4. Dezember, sondern am Sonntag, 5. Dezember, lädt das Rest. Mühle in Stachen ab 15 Uhr zu einem Benefiz-Weihnachtsmarkt ein. Der Erlös fliesst zur farblichen Verschönerung der Zimmer auf der Onkologiestation vollumfänglich in die Kasse der Kinderkrebshilfe Ostschweiz.

Adventskonzert Gospelchor Horn
Am nächsten Sonntag, 4. Dezember, lädt der Horner Gospelchor um 18 Uhr zu einem Adventskonzert in die evangelische Kirche ein. Im ersten Teil singt der Chor eine Mischung aus traditionellen und neuen Spirituals. Im zweiten Teil erklingen weihnächtliche Gesänge. Der Chor unter Leitung von Uschi Mettler, begleitet von Roman Lopar (E-Piano und Orgel), freut sich, wenn die ganze Kirche zu einer richtigen «Gospelfamily» wird. – Eintritt frei, Kollekte für Waisenhaus in Ranga Samudram (Indien).

«Wunderbare» Entdeckung
«Fraine» – vier junge St.Galler – präsentieren Songs, die einmal richtig und nachdenklich, einmal treibend und aufweckend von alltäglichen Gedanken und Lebenssituationen erzählen. Eingängige und berührende Melodien werden getragen von sensiblen, akustischen Arrangements. Mit vertrauten Elementen schaffen die vier Musiker eine wunderbare Harmonie zwischen Melancholie und Optimismus. Wer dazu mehr erfahren will, hat auch in Arbon Gelegenheit. «Fraine» präsentiert sich heute Freitag, 2. Dezember, ab 20.00 Uhr im Hotel «wunderbar» Arbon. Eintritt frei, Hutkollekte.

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Wörtlich durch das Kirchenjahr – Advent

Advent heisst Ankunft. Gemeint ist das Kommen des gesalbten Herrschers. Der Stamm «ven» des lateinischen Worts für kommen und erlangen zeigt sich auch in den deutschen Wörtern wünschen und (ge-)winnen und in den Namen Erwin und Winfried mit der Bedeutung von «Ehre erhalten» beziehungsweise «Frieden bekommen». Gefeierte wird im Advent die Zeit, die der Ankunft des Erwarteten vorausgeht. Zwar gebar Maria ihren Sohn in der warmen Jahreszeit, als die Hirten die Nächte auf dem Feld verbrachten. Aber schon die verfolgten Urchristen feierten seinen Geburtstag zu Winterbeginn – anstatt des Fests der Sonnenwende. *h.j.w.*

«Kultur läbt» bringt «Bunbury»

«Kultur läbt» lädt am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr (Bar und Abendkasse ab 19 Uhr geöffnet) im ZiK an der Weitegasse 6 zu einem Leckerbissen aus Paul Burkhard's Schaffen ein. Zum Anlass des 100. Geburtstags von Paul Burkhard bringt die «Oper im Knopfloch» mit «Bunbury» – ein selten gespieltes Werk des vielleicht populärsten Schweizer Komponisten – erneut auf die Bühne. Burkhard hat sie 1965 zu einem Libretto von Hans Weigel nach der bekannten Komödie von Oscar Wilde geschrieben. Darin geht ein Sprühregen von Hohn und Bosheit gescheit, intelligent und spritzig auf die englische Gesellschaft, insbesondere die prude High Society Londons, nieder. Das Spiel um wechselnde Identitäten und Doppelgänger sorgt für Situationskomik und könnte endlos weitergehen, wenn da nicht die Liebe und eine gestrenge Tante wären. «Bunbury» ist ein Meisterwerk der musikalischen Prosa, beschwingt, doch ohne reiserische Effekte, ein Stück mit einem eigenen Zauber, serviert mit Augenzwinkern. Die Oper im Knopfloch bringt die witzige Komödie mit sieben SängerInnen und einem Pianisten auf die Bühne. – Vorverkauf ab sofort bei Bürocenter Witzig Arbon und Infocenter Arbon oder www.kulturlaebt.ch. *mitg.*

Baubericht SSG Arbon: Sporthalle- Info



Die Arboner Sporthalle wächst momentan rasant. Im Bild sind bereits die zukünftigen Garderoben, insgesamt zehn an der Zahl, erkennbar. Laut Bauprogramm werden die Baumeisterarbeiten im Mai 2012 ihren Abschluss finden. Anschliessend folgen die Verglasungen der Sporthalle und das Setzen der Dachkonstruktion aus Stahl. Dann kann mit dem Innenausbau, vorab mit dem Giessen des Unterlagsbodens, begonnen werden. Geplant ist die Fertigstellung der neuen Sporthalle im November 2012, also ziemlich genau in einem Jahr. Voraussetzung für den pünktlichen Endtermin ist ein milder Winter mit möglichst wenig Schnee, damit die Betonierarbeiten nicht unterbrochen werden müssen. Hoffen wir also gemeinsam auf viel Schnee, dort wo er momentan dringend gebraucht würde, und auf milde Temperaturen mit wenig Schnee bei uns!

Neue Kleider für die Steinacher Könige



Auch in Steinach hat die Sternsingersaison noch nicht begonnen, doch mit den in den vergangenen Wochen neu gefertigten Kleider sind die Organisatorinnen und die Kinder bestens vorbereitet. Stolz präsentieren sich die Könige mit ihren neuen Kleidern und Kronen. Für Dominik Chappuis, Pascal Bawidamann, Damian Huwiler und Jan Chappuis (vorne von links) ist das Tragen dieser Bekleidung ein neues Gefühl und für die Organisatorinnen und Initiantinnen Esther Chappuis, Irène Bawidamann und Silke Romano (hinten von links) war die Herstellung neuer Königskleider eine Notwendigkeit. Bis zu 20 Jahre alt sind die bisherigen Kleider der Sternsinger. Der Entschluss fiel der Pfarreileitung leicht, den notwendigen Kredit für neue Kleider zu sprechen. *Text und Bild: Fritz Heinze*

Mehr Freizeit?

Ihre Immobilienprofis unterstützen Sie!

Schlossgasse 4
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

071 744 99 88
www.immokanzlei.ch

felix.
der Woche

Ftan

Sympathisch! Wie sich die kleine Unterengadiner Gemeinde Ftan an der Arwa präsentiert, ist ausgesprochen «anmüchelig» und vermittelt Ferienstimmung. Abseits von Durchgangsverkehr und Massentourismus in der Nationalparkregion gelegen, verspricht der Gast den Besuchern im Seeparksaal nicht nur Ruhe und Erholung, sondern auch viel Sonne! Sie sind keine Marktschreier, die Ftaner. Aber was sie an ihrem Arwa-Stand alles anbieten, weckt nicht nur Lust auf Sommer- oder Winterferien im Unterengadin, sondern lässt einem auch das Wasser im Mund zusammenlaufen. Erstaunlich, was das malerische Dörfchen Ftan, auf 1650 Meter über Meer und einem sonnenverwöhnten Hochplateau gelegen, alles zu bieten hat. «Capo» Reto Pedotti ist Gemeindevater für 529 Dorfbewohner und 140 Kühe auf einer Fläche von 43,08 Quadratkilometern mit dem 3230 Meter hohen Augstenberg als höchstem Dorfpunkt. Die eindrucksvoll gegliederte Bergkette der Unterengadiner Dolomiten bildet für sie und die Touristen ein grandioses Panorama, und die örtliche Gastronomie lässt nichts zu wünschen übrig. Gerne heissen wir den sympathischen Gast aus dem Unterengadin in Arbon mit unserem «felix der Woche» willkommen und wünschen ihm auch für die zweite Hälfte der Arwa eine nachhaltige Präsenz im Arboner Seeparksaal. – Bainvgnü a Ftan!